

Daniela Mattes startet durch

Ihre Bücher werden auf Englisch, Spanisch und vielleicht auf Mandarin übersetzt

Von Victoria Grenz

SPAICHINGEN - Auch wenn ihr Buch „Aufbruch in eine neue Welt“ erst einmal nur als E-Book und nur im Internet auf Spanisch erscheinen soll, freut sich die Spaichinger Autorin Daniela Mattes darüber. Es ist ein Erfolg für die doch relativ neue Autorin, die 2005 ihr erstes Buch veröffentlicht hat. In diesem Jahr läuft es für sie schreiberisch schon recht gut. Im Februar brachte sie ein Buch heraus, das vom Leser personalisiert werden kann. Dann heißt die Hauptfigur, die übrigens Tierärztin ist, zum Beispiel Michaela Müller, je nach Wunsch des Bestellers. Im Mai erschienen dann Neuauflagen von zwei ihrer Kinderbücher.

Das neueste Werk von Daniela Mattes ist ganz frisch und erst seit einer guten Woche auf dem Markt.

„Steinspuren“ heißt es und wurde in Zusammenarbeit mit anderen Autoren geschrieben. „Die Autorenkollegen sind Freunde von mir“, sagt sie. Thema des Buches, wie auch schon der Titel andeutet, sind Steine. Es trägt den Untertitel „Edelsteine in Kunst, Kultur und Mythos“. Aber nicht nur Edelsteine würden im Buch behandelt werden, sagt sie, auch Stonehenge, Mineralfarben oder verfluchte Diamanten. „Bis jetzt kommt es ganz gut an.“

Die Chance auf Erfolg besteht

Unter anderem thematisiert das Buch die Edelstein-Heilkunde und esoterische Felder. Ein befreundeter Autor hat zum Beispiel ein Kapitel über die versunkene Stadt Atlantis beigesteuert. Die Spaichingerin interessiert sich seit langem für diese Bereiche. Dabei wagt sie sich auf ein

Gebiet vor, das durchaus sehr umstritten ist und oftmals eine Glaubensfrage. Sie hat sogar ihre eigenen Tarot-Karten herausgebracht und auch eine Ausbildung zur Psychologischen Astrologin im Fernlehrgang gemacht. Eigentlich ist sie Diplom-Verwaltungswirtin. In diesem Beruf arbeitet sie auch weiterhin halbtags. „Man muss wahnsinnig viele Bücher verkaufen, dass man davon leben kann. Aber man hat natürlich auch immer die Chance, dass man davon leben kann“, sagt sie.

Vielleicht hat sie aber Glück und irgendwann so viel Erfolg. Den nächsten Schritt in diese Richtung macht sie im August. Dann beginnt sie für ihren Verlag Texte zu übersetzen und startet ein neues Projekt mit einem englischen Autor. Das Thema will sie aber noch nicht verraten. „Das ist noch geheim“, sagt sie. Au-

ßerdem habe eine taiwanesisches Freundin für sie bei asiatischen Verlagen angefragt, ob nicht Interesse an ihren Kinderbüchern bestünde. Und dann hat Daniela Mattes auch noch eine Anfrage von einem befreundeten Autor laufen, der gerne mit ihr eine Science-Fiction-Reihe schreiben würde. „Das würde mich reizen, weil es was ganz neues für mich wäre“, sagt die Spaichinger Autorin.



Die Spaichinger Autorin Daniela Mattes.

FOTO: ARCHIV